UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Weiterbildung des wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Hochschulpersonals

Universität Paderborn

Paderborn, SS 1997 - WS 1999/2000(1999); damit Ersch. eingest.

Geschichte

urn:nbn:de:hbz:466:1-10416

Visual Library

I. Lehrveranstaltungen aus den Fachbereichen zur allgemeinen Weiterbildung

FB 1 Philosophie, Geschichte, Geographie, Religions- und Gesellschaftswissenschaften

Fach: Geschichte

Göttmann, Frank	**Die Agrargesellschaft im Europa des Ancien Régime**	DO, 9-11 Uhr H 5
	Vorlesung	Beginn: 23.10.97

Immer deutlicher setzt sich in der Historie die Auffassung durch, daß in der sog. Agrarrevolution, die bereits in der Spätzeit des Ancien Régime einsetzte, für den tiefgreifenden wirtschaftlichen, sozialen und demographischen Wandel des 19. Jahrhunderts die entscheidenden Grundlagen geschaffen wurden und wesentliche Impulse ihren Ausgang nahmen. In der Vorlesung soll versucht werden, diese Transformationsprozesse auf dem Land unter europäischer Perspektive herauszuarbeiten.

Literatur:

Borchardt, Knut (Hg.): Europäische Wirtschaftsgeschichte. Bd. 2 und 3. Stuttgart 1979 und 1976. Henning, Friedrich-Wilhelm: Landwirtschaft und ländliche Gesellschaft in Deutschland. 2 Bde. 2. Aufl. Paderborn 1985 und 1988.

Fach: Soziologie

Bublitz, Hannelore	**Rassismus und Rechtsradikalismus bei Jugendlichen**	DO 16-18 Uhr N 1. 101
	Seminar	16.10.97

Rassismus ist sehr eng mit dem allgemeinen Funktionieren moderner Gesellschaften verknüpft. Moderne Gesellschaften sind Norm(alis)ierungsgesellschaften, die das Andere, von der Norm Abweichende ausgrenzen oder in das 'Normale' integrieren und es an die Norm angleichen. Rassismus ist das Resultat einer auf dem Macht/Wissens-Komplex gegründeten Gesellschaft, die sich der Verwaltung des Lebens mittels biologisch-medizinischen Wissens und mit Hilfe eines auf die Disziplinierung des Körpers und die Regulierung der Bevölkerung gerichteten Macht selbst gewidmet hat.

In der Literatur erscheint Rassismus oft als Erscheinungsform gesellschaftlicher Randgruppen, Rassismus kommt aber, so belegen empirische Untersuchungen, 'aus der Mitte der Gesellschaft'. Rechtsextremismus und -radikalismus ist eine gewalttätige Form des Rassismus, der die 'Ideologie des Blutes' der Rasse und die konservative Ideologie von Frau und Familie in den Mittelpunkt des eigenen Weltbildes stellt.

Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, ob und inwiefern -männliche und weibliche- Jugendliche anfällig sind für rassistische Vorstellungen und in welchen historischen und gesellschaftlichen Kontexten dies der Fall ist

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN